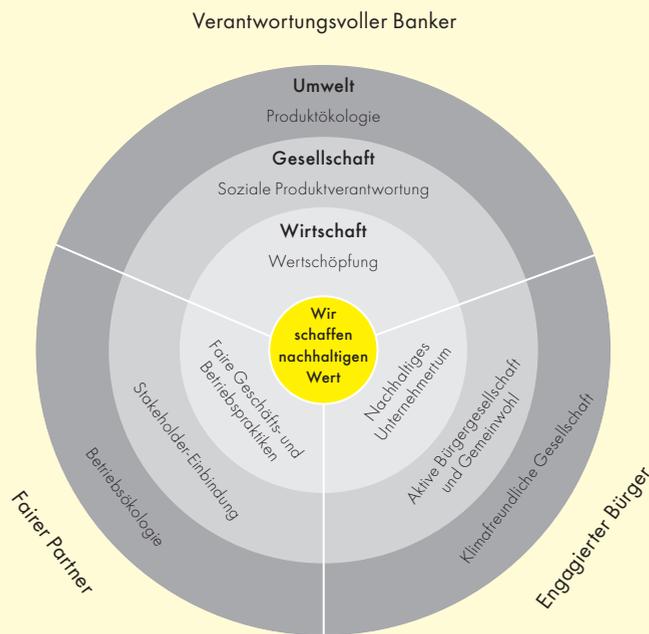


# Das Wichtigste auf einen Blick:

## Unsere Nachhaltigkeitsstrategie:



Unser Ansatz als Gestalter einer nachhaltigen Unternehmens- und Gesellschaftsentwicklung

**14,1** Mio. Kunden

**50.203** Mitarbeiter



Gruppenweite Frauenquote im Management **54** Prozent

Weiterbildungsstunden der Mitarbeiter 2016  
**2.525.608**

**26.759** Mitarbeiter zum Thema Korruption geschult



Nachrichtigkeitsbericht 2015: Ausgezeichnet als **besten Bericht** eines großen Unternehmens beim Austrian Sustainability Reporting Award (**ASRA**) 2016

Finanzierungsportfolio RBI AG:  
Erneuerbare Energien **rund 174 Mio. Euro**  
Grüne Immobilien **rund 418 Mio. Euro**  
Grüne Finanzierungen RBI-Konzern:  
**rund 1.572 Mio. Euro**



Einführung einer **Carbon Policy** in der RBI AG und in den Netzwerkbanken im Frühjahr 2017

Volumen nachhaltige Veranlagungen (Raiffeisen KAG) um rund 60 Prozent auf **rund 1,8 Mrd. Euro** gestiegen



## RBI AG Listungen:



oekom prime rating: „C+“

Gruppenweite Investitionen in das Gemeinwesen:  
**Rund 4 Mio. Euro**

## Zertifizierungen der Raiffeisen KAG



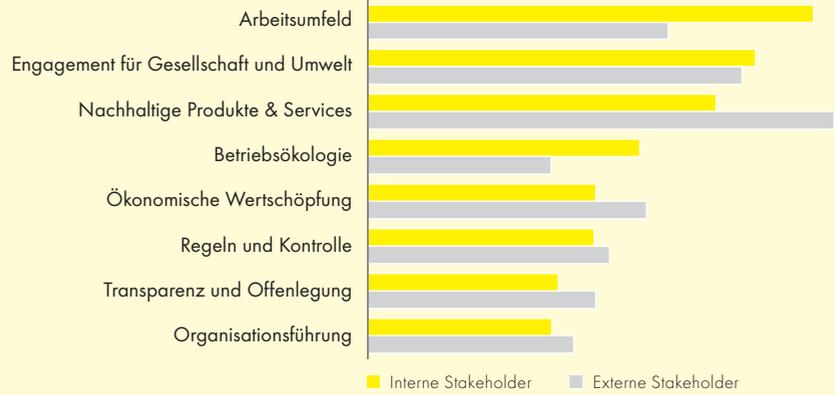
auditiert durch Novethic



**Die fünf für die RZB-Gruppe wesentlichsten SDGs, gereiht nach ihrer Relevanz:**

- SDG 8:** Dauerhaftes, breitenwirksames und nachhaltiges Wirtschaftswachstum, produktive Vollbeschäftigung und menschenwürdige Arbeit für alle fördern.
- SDG 9:** Eine widerstandsfähige Infrastruktur aufbauen, breitenwirksame und nachhaltige Industrialisierung fördern und Innovationen unterstützen.
- SDG 13:** Umgehend Maßnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels und seiner Auswirkungen ergreifen.
- SDG 16:** Friedliche und inklusive Gesellschaften für eine nachhaltige Entwicklung fördern, allen Menschen Zugang zur Justiz ermöglichen und leistungsfähige, rechenschaftspflichtige und inklusive Institutionen auf allen Ebenen aufbauen.
- SDG 5:** Geschlechtergleichstellung erreichen und alle Frauen und Mädchen zur Selbstbestimmung befähigen.

**Wesentlichkeitsanalyse:**



2016 gehört der RBI-Konzern zu den neun Prozent der Unternehmen der CDP Climate-A-Liste.

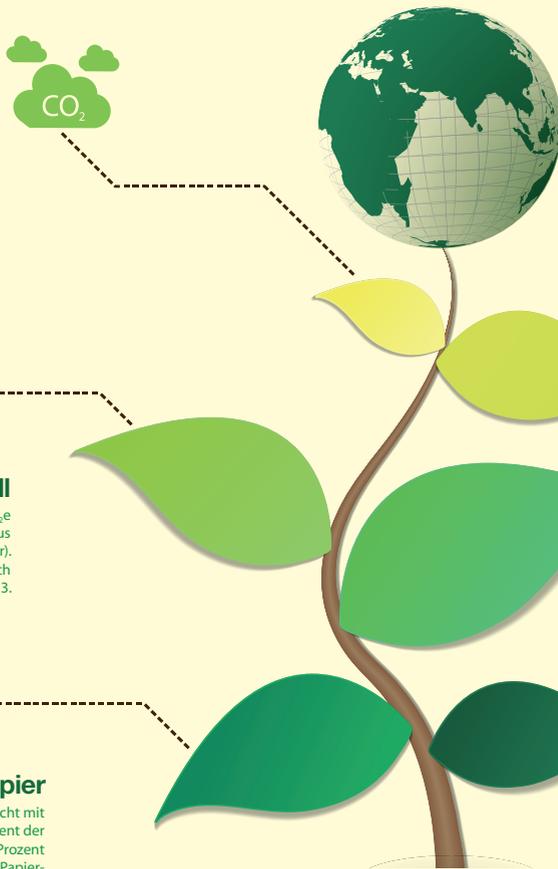


Reduktion der CO<sub>2</sub>-Emissionen zum Vorjahr um **zwei Prozent**

**Ökologischer Fußabdruck:**

**CO<sub>2</sub>e-Emissionen**

Die CO<sub>2</sub>e der RZB-Gruppe machen in Summe für das Jahr 2016 59.147 t aus (minus zwei Prozent zum Vorjahr). Die größten Positionen unserer CO<sub>2</sub>e-Emissionen sind der Energieverbrauch und der Geschäftsverkehr. Weiters sind die meisten Emissionen mit 46 Prozent in Scope 3 (vor allem verursacht durch den Stromverbrauch, gefolgt vom Flugverkehr), an zweiter Stelle liegen die Scope 2-Emissionen mit 44 Prozent (ebenfalls vor allem verursacht vom Stromverbrauch). An dritter Stelle ist Scope 1 mit zehn Prozent und wird vor allem durch den Geschäftsverkehr mit eigenen PKW verursacht.



**Verkehr**

Der Geschäftsverkehr macht mit 12.657 t CO<sub>2</sub>e ca. 21 Prozent (minus sechs Prozent zum Vorjahr) der Emissionen aus, Paketdienst- und Gütertransport mit 3.736 t CO<sub>2</sub>e nach derzeitigen Erhebungen rund sechs Prozent. Somit ist der Verkehr der zweitgrößte Verursacher bzw. der Paketdienst- und Gütertransport der drittgrößte Verursacher unserer Emissionen. Dies wirkt sich sowohl in Scope 1 als auch in Scope 3 aus.

**Energie**

Der Energieverbrauch macht mit 38.586 t CO<sub>2</sub>e ca. 65 Prozent (minus neun Prozent zum Vorjahr) der Emissionen aus und ist der größte Verursacher unserer Emissionen. Diese wirken sich vor allem in Scope 2, aber z.T. auch in Scope 1 und 3 aus.

Der Ökostromanteil der RZB-Gruppe liegt bei rund 34 Prozent (plus 16 Prozent zum Vorjahr).

**Wasser**

Der Anteil des Wasserverbrauchs an unseren Emissionen ist mit 79 kg CO<sub>2</sub>e vernachlässigbar und liegt bei fast null Prozent der Gesamtemissionen (minus sechs Prozent zum Vorjahr). Die CO<sub>2</sub>e-Emissionen sind ausschließlich in Scope 3.



**Abfall**

Der Abfall macht mit 1.547 t CO<sub>2</sub>e ca. drei Prozent der Emissionen aus (minus fünf Prozent zum Vorjahr). Die Auswirkungen zeigen sich ausschließlich in Scope 3.



**Papier**

Der Papierverbrauch macht mit 2.621 t CO<sub>2</sub>e ca. vier Prozent der Emissionen aus (plus 14 Prozent zum Vorjahr). Somit ist der Papierverbrauch zwar der viertgrößte Verursacher unserer Emissionen und vernachlässigbar gering. Die Auswirkungen zeigen sich ausschließlich in Scope 3.

**Verursacher der CO<sub>2</sub>e-Emissionen der RZB-Gruppe**

